



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .            194/18/GR

Federführendes Amt	Kultur- und Sportamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberaterung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	15.11.2018	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	13.12.2018	öffentlich

### Bandhaus Theater – Verlängerung Pachtvertrag und Zuschussvereinbarung

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Backnang und den Betreiberinnen des Bandhaus Theaters, Jasmin Meindl und Juliane Putzmann, über den Betrieb des Bandhaus Theaters wird bis zum 31.03.2021 verlängert.
2. Die Betreiberinnen erhalten für die Zeit vom 01.04.2019 bis 31.03.2021 einen städtischen Barzuschuss als Festbetrag von jährlich brutto 75.000 EUR zum Betrieb des Bandhaus Theaters.
3. Für die Nutzung der Räume wird wie bisher kein Pachtzins erhoben und weiterhin eine Nebenkostenpauschale für Heizung, Strom und Wasser/Abwasser in Höhe von brutto 350 EUR/Monat erhoben.
4. Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendungen gemäß Ziffer 1 und 2 sind jährlich mindestens 50 öffentliche Veranstaltungen im Bandhaus Theater sowie die Vorlage der Jahresbilanz jeweils bis spätestens zum 30.04. des Folgejahres.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
18.10.2018	I	II	III
_____			
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

**Begründung:**

Der Pachtvertrag mit dem Bandhaus Theater steht vertragsgemäß für einen weiteren Zweijahres-Zeitraum von 1. April 2019 bis 31. März 2021 an. Ebenso steht die Weitergewährung des jährlichen Barzuschusses an.

In dem aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.09.2012 zwischen der Stadt und den Betreiberinnen Jasmin Meindl und Juliane Putzmann abgeschlossenen Vertrag wurden zuletzt für den Zeitraum 1. April 2017 bis 31. März 2019 ein Zuschuss von jährlich 75.000 EUR gewährt. Zusätzlich werden für die mietfreie Überlassung der Räume im Bandhaus insgesamt 14.736 EUR jährlich verrechnet. Für die Nebenkosten (Heizung, Strom und Wasser/Abwasser) zahlen die Betreiberinnen monatlich eine Pauschale von 350 EUR.

Die vereinbarungsgemäß im April vorgelegte Jahresbilanz weist einen betrieblichen Verlust von 9.688,26 EUR aus (Ausgaben: 280.868,03 EUR; Einnahmen: 271.179,77 EUR).

Die Verwaltung sieht die Aktivitäten des Bandhaus Theaters nach wie vor positiv. Es stellt durch seine fundierte Theaterarbeit nicht nur eine wertvolle und nachhaltige Kulturarbeit, sondern auch eine willkommene Bereicherung für das kulturelle Leben in der Stadt dar. Die Aktivitäten reichen über Gastspiele, Lesungen, Eigenproduktionen, Laientheater mit der „Backnanger Bürgerbühne“, offenes Improvisationstheater, Konzerte (u. a. auch mit der Bandhaus „Haus-Band“ um Biggi Binder sowie der Jugendmusikschule) bis zu Theater-Workshops für Kinder sowie Gastspielen von Schultheatern. Seit vier Jahren veranstaltet das Bandhaus Theater zusätzlich die „Backnanger Schultheatertage“. Es handelt sich um ein mehrtägiges Theaterfestival für Schultheaterprojekte mit Workshops für Schüler und Lehrer, angeleitet von professionellen Schauspielern und Theaterpädagogen. Die Verwaltung sieht darin weiterhin ein sinnvolles Angebot zum Austausch und zur Aktivierung der Theaterarbeit an den Schulen. Die Betreiberinnen haben mit weiteren Eigenproduktionen wie „Pension Schöller“, „Judith von Backnang“ (Open-Air-Theater zum Jubiläum 950 Jahre Backnang), „Drei Groschen Oper“, „Arm und Reich“, „Der kleine Prinz“, „Arsen und Spitzenhäubchen“ sowie „Ab ins Paradies“ für die Litera-Tour große Erfolge erzielt. Gedichtinterpretationsabende erweitern das Angebot. Zunehmend werden die Produktionen des Bandhauses auch als Gastspiele auswärts aufgeführt. Diese und andere Aktivitäten haben den Ruf des Theaters über die Stadtgrenzen hinaus weiter bestätigt. Das Theater hat seine Werbemaßnahmen ausgebaut und ist in der Öffentlichkeit gut präsent.

Zwischenzeitlich hat sich die „Backnanger Bürgerbühne“, die zum Teil an den eigenen Produktionen des Theaters beteiligt ist, als Verein konstituiert.

Daneben haben die Betreiberinnen viele theaterpädagogische Projekte durchgeführt, wie z. B. in Kooperation mit der Katholischen Singschule Schuberts „Winterreise“ oder das Musical „Murr-Stufen-Story“ mit der Jugendmusik- und Kunstschule. Außerdem hat das Bandhaus Theater bei städtischen Veranstaltungen mitgewirkt (Tulpenfrühling, Straßenfest, Seniorentreff, Weihnachtsmarkt, Neubürgerbegrüßung u. a.). Geplant ist ein „Schlagerabend“ zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht als Coproduktion mit dem Theater Regensburg, um die Produktionskosten zu teilen. Das Bandhaus Theater hat sich als erfolgreiche Spielstätte im städtischen Kulturleben bewährt. Es konnte in den vergangenen Jahren erfolgreich Drittmittel, vor allem bei Stiftungen, einwerben. Die Verwaltung geht davon aus, dass das Bandhaus Theater weiterhin alle Möglichkeiten nutzt, mit Sponsorenmitteln der Privatwirtschaft zur Erlössteigerung beizutragen.

2016 haben 52 Veranstaltungen stattgefunden. Die von insgesamt 2.212 Zuschauer besucht wurden. Die Auslastung lag bei 53 %.

Im Jahr 2017 fanden 66 Veranstaltungen statt, mit insgesamt 6.360 Besuchern. Die 2.000

Besucher der Freilichtaufführungen „Judith von Backnang“ sind hier mit eingerechnet. Die Auslastung lag bei 77,35 %.

Mit eingerechnet wurden bei beiden Jahresstatistiken auch kleinere Veranstaltungen, wie z. B. Lesungen, zu denen in der Regel 20 bis 30 Zuschauer erwartet werden sowie Formate wie „Impro-Banden“ und „kurzweil“. Selbst wenn man die 2.000 Besucher der Freilichtaufführungen herausrechnet, ist eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen erkennbar.